

Eine Siegenatur



Magnat ist offenbar nicht mehr von der Überholspur zu bekommen: Nachdem uns die Pulheimer mit ihren neuen Lautsprecher-Serien überzeugen konnten, ist nun die Elektronik fällig. Die MC-1 ist eine handliche Komplettanlage, die auch klanglich überzeugen kann.
Von Carsten Barnbeck.

Stichwort

„Ein-Platinen-Lösung“

Alle klangformenden Bauteile sind – von den Eingängen bis zu den Lautsprecherbuchsen – auf einer einzigen Platine untergebracht.

Schon vor einer ganzen Weile – das war auf der IFA 2006, um genauer zu sein – konnten wir einen allerersten Blick auf Magnats taufrische Elektronik-Serie erhaschen. Damals noch verstoßen im Hintergrund gehalten, nahmen die drei neuen Geräte des eigentlich für seine Lautsprecher bekannten Herstellers im vergangenen Jahr dann einen Großteil der IFA-Standfläche in Anspruch. Neben einem Röhren-Vollverstärker und einem Movie-Center, dessen Erscheinungstermin noch nicht feststeht, zog vor allem die handliche All-in-One-Lösung namens MC-1 unsere Aufmerksamkeit auf sich.

Prinzipiell handelt es sich bei dieser Kompaktanlage um einen CD/SACD-Receiver im unaufdringlichen Midi-Format. Das Gehäuse besteht vollständig aus Metall, die Frontplatte sogar aus schwarz lackiertem Aluminium, und die Verarbeitung ist – das gilt auch für die massive, griffige Fernbedienung – hervorragend. Trotz ihrer eher dezenten Optik wirkt die MC-1 sehr stilvoll und ansehnlich. Wollte man am Design unbedingt etwas be-

mängeln, könnte man sich höchstens den in dunklen Räumen etwas schlecht ablesbaren Geber vorknöpfen – ein Manko, das sich die Magnat jedoch mit den meisten Alleskönnern teilt.

Um dem knapp 1.000 Euro kostenden System ein hohes Klangniveau zu garantieren, investierten die Pulheimer reichlich Aufwand in die Schaltungen. So wurde eine großflächige „Ein-Platinen-Lösung“ gewählt, die nicht nur besonders kurze und effiziente Signalwege ermöglicht, sondern auch die oft gesehenen Flachband-Kabelbrücken zwischen den einzelnen Abteilungen unterbindet. In der Vorstufe kommt außerdem eine einzelne Röhre zum Einsatz, was sich auch kaum übersehen lässt, da der zierliche Kolben durch eine Scheibe an der Front wohligh warm ins Zimmer leuchtet.

Die Ausstattung liegt mit dem RDS-fähigen UKW/MW-Empfangsteil, einem MM-Phono-Anschluss, zwei analogen sowie je einem optischen und koaxialen Digitalanschluss im Rahmen. Für eine Maschine mit derart integriertem Konzept sind das aber vermutlich weit mehr

Verschiedene Radio-Anschlüsse,
drei Line-Eingänge inklusive MM-Phono
und zwei digitale sowie ein analoger
Ausgang – einen Mangel an Flexibilität
kann man Magnats kompakter MC-1 auf
keinen Fall vorwerfen.

Stichwort

Medien-Portis

Geräte wie Apples iPod können auf ihren
internen Festplatten Tausende komprimier-
ter Musikstücke ablegen.



als ausreichende Anschlussmöglichkei-
ten. Auf digitale Features wie die Unter-
stützung von MP 3- oder WMA-CDs hat
man indes vollständig verzichtet. Dafür
erlaubt ein Miniklinken-Eingang an der
Front den einfachen Anschluss eines
Medien-Portis.

Das „Music-Center“ klingt
– gemessen an seiner Preis-
klasse – einfach umwerfend
musikalisch und energiegeladen.
Außerdem schafft es die
so emotional und anmachend
abgestimmte Anlage trotz ih-
res ungemeinen Schubes im-
mer irgendwie, natürlich und
unverfälscht zu klingen. Mag-
nat weiß einfach, wie man ein-
en enormen Spaßfaktor mit
angemessenem Anspruch vereint.
Das ist genau die Eigen-



Die Fernbedienung besteht
aus Metall und liegt hervor-
ragend in der Hand. Ihre
Beschriftung könnte aber noch
deutlicher sein.

art, für die auch die jüngsten Lautspre-
cherfamilien des Unternehmens mehr-
fach gelobt wurden.

Diese Klangeigenschaften sorgen auch
für die beeindruckende Allround-Fähig-
keit der MC-1. Eine Empfehlung für be-
stimmte Musikrichtungen kön-
nen wir nicht geben, da ein ver-
färbungsfreier, kraftvoller und
insbesondere agiler und flüssiger
Tonfall eigentlich immer ange-
bracht erscheint.

Einzig das ungemein tiefe Fun-
dament, das man einem so klei-
nen Gerät nie und nimmer zu-
trauen würde, könnte mitunter
eine Geschmacksfrage darstellen.
Der Bass ist aber so knochentro-
cken, souverän und kraftvoll,
dass er nicht nur ungemein präzi-
se und präsent wirkt, sondern
auch noch eine Vielzahl an De-
tails in den Raum zeichnet und
die räumliche Abbildung insge-
samt auch noch plastischer und
greifbarer wirken lässt. Außer-
dem wirken Stimmen – auch die

Mitten profitieren von der Energie – so
angenehm sonor und natürlich. Das
kommt vor allem bei gut aufgenom-
menen SACDs hervorragend zur Geltung,
die neben den etwas schöneren Klang-
farben auch noch mehr Tiefe und Bril-
lanz im Obertonspektrum transportie-
ren.

Keine Frage: Das neue Magnat-System
ist ein veritabler Volltreffer und hinter-
lässt in keiner Weise den Beigeschmack
einer praktischen Lösung, die sich klang-
lich aber in der zweiten Reihe einordnen
muss. Eher im Gegenteil! Auf engstem
Raum vereint das System sinnvolle Fea-
tures mit einem ungemeinen Spielspaß
und hohem Anspruch.

Info

Magnat MC-1

Preis: um 1.000 €
Garantie: 2 Jahre
Vertrieb: Magnat
Tel. 02154/9130
www.magnat.de

AUDIUM

Punktquelle statt zerreißen und zusammensetzen

darum **Breitband** denn die Zeit ist reif

Innovation und Design

integrierter **Subwoofer** statt limitierter Bass

www.audium.com

Im Vertrieb von VISONIK

info@audium.com

030 - 613 47 40